Krebsberatungsstelle Ingolstadt

Wir sind telefonisch oder persönlich für Sie da:

Ulrike Adlkofer

Dipl. Sozialpädagogin (FH), Psychoonkologin (DKG), Mediatorin, Leiterin der Krebsberatungsstelle

Kerstin Steingrüber

Dipl. Psychologin, Psychoonkologin (DKG), Systemische Therapeutin / Familientherapeutin (DGSF)

• Claudia Reuthlinger

Dipl. Pädagogin, Psychoonkologin (DKG), Mediatorin

Susanne Meinelt

Empfang und Verwaltung

Hier finden Sie uns:

Levelingstr. 102, 3.0G (Aufzug)

85049 Ingolstadt

Tel. 0841 - 220 50 76 -0 Fax 0841 - 220 50 76 -20

kbs-ingolstadt@bayerische-krebsgesellschaft.de www.bayerische-krebsgesellschaft.de

Bushaltestelle Klinikum: Linien 16, 50, 60, 65, 70, 85

Wir sind für Sie erreichbar:

Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr Di 14.00 - 18.00 Uhr Do 14.00 - 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Spenden und Mitgliedschaft

Die Bayerische Krebsgesellschaft e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für die Interessen krebskranker Menschen einsetzt.

Unsere Beratungen und Vorträge stehen jedem offen und sind kostenfrei.

Unsere Arbeit wird nur teilweise durch öffentliche Fördergelder finanziert. Wir sind auf die Unterstützung durch Spenden und Mitgliedsbeiträge angewiesen.

Wir freuen uns über jede Spende auf unser Spendenkonto bei der Sparkasse Ingolstadt: Kontonummer: 53166302 IBAN: DE93 7215 0000 0053 1663 02 BIC: BYLADEM1ING

Spenden an uns sind steuerbegünstigt.

Oder: Werden Sie Fördermitglied!

Mit einem Jahresbeitrag ab 30 Euro können Sie unsere Arbeit ideell und finanziell unterstützen.

Mitgliedsanträge erhalten Sie in unserer Krebsberatungsstelle.



Die Psychosoziale Krebsberatungsstelle Ingolstadt wird von der <u>Deutschen Krebshilfe gefördert.</u>

ZUHÖREN. BEGLEITEN. HELFEN.

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Ingolstadt

BAYERISCHE KREBSGESELLSCHAFT E.V.



Beratung

Die Diagnose Krebs betrifft nicht nur den Körper, sondern hat Auswirkungen auf die gesamte Lebenssituation der betroffenen Menschen. Sie beeinflusst oft Partnerschaft, Familienleben, Freundschaften, das berufliche Umfeld und vieles mehr. Wir helfen Ihnen dabei, neue Perspektiven für ein Leben mit oder nach einer Krebserkrankung zu entwickeln.

Wir

- nehmen uns Zeit für Ihre Anliegen
- begleiten Sie bei der Auseinandersetzung mit der Krankheit und der Bewältigung von Krankheitsfolgen
- suchen gemeinsam nach Wegen, mit den durch die Krankheit ausgelösten Problemen in Partnerschaft, Familie und Beruf umzugehen
- unterstützen in akuten Krisen und bei Überlastung
- helfen weiter bei sozialrechtlichen und medizinischen Fragen
- informieren Sie über onkologische Nachsorgeleistungen und Rehabilitation
- bieten Ihnen Informationen zur Gesundheitsförderung und Früherkennung
- vermitteln Kontakte zu Selbsthilfegruppen und weiteren ambulanten Unterstützungsangeboten

Weitere Angebote und Außensprechstunden

Die Beratung für Sie, Ihren Lebenspartner bzw. Ihre Lebenspartnerin, Kinder oder Freunde erfolgt je nach Wunsch in Einzel-, Paar- oder Familiengesprächen.

Alle Beratungen sind vertraulich und kostenfrei. Sie können persönlich, telefonisch oder schriftlich in allen Phasen der Erkrankung erfolgen.

Wir bieten Ihnen verschiedene professionell geleitete **Gruppen** und **Kurse**. Darüber hinaus laden wir Sie zu unseren **Veranstaltungen** über medizinische, psychologische, sozialrechtliche und weitere interessante Themen ein. Informationen hierzu erhalten Sie in der Krebsberatungsstelle und auf der Homepage. Unser Veranstaltungsprogramm senden wir gerne zu.

Wir bieten **Außensprechstunden** in folgenden Orten an:

• Pfaffenhofen an der IIm

Caritas Sozialzentrum, EG re., Raum 003 Amberger Weg 3, 85276 Pfaffenhofen Termine: 14-tägig, Donnerstag, 09.00 - 13.00 Uhr

Eichstätt

Caritas-Sozialstation, EG, Raum E 06 Weißenburger Str. 17, 85072 Eichstätt Termine: 14-tägig, Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr

Termine für die Außensprechstunden vereinbaren Sie bitte telefonisch über die Krebsberatungsstelle Ingolstadt unter: Tel. 0841 - 220 50 76 -0

Selbsthilfegruppen

Gerne vermitteln wir Ihnen den Kontakt zu einer Selbsthilfegruppe in Ihrer Nähe, sowie zu weiteren Selbsthilfeorganisationen.

In Bayern sind derzeit rund 200 Selbsthilfegruppen der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. angeschlossen. Dort treffen sich Menschen, die selbst, als Partner oder Familienmitglied von einer Krebserkrankung betroffen sind.

In einer Selbsthilfegruppe können Sie

- Informationen und Erfahrungen austauschen
- Ängste ansprechen und seelische Belastungen abbauen
- individuelle Probleme des Krankheitsverlaufs besprechen
- das Vertrauen zu sich selbst und zu ihrem Körper zurückgewinnen
- Rückhalt und neue Freunde finden und Freizeit gemeinsam gestalten

Ziel dieser Selbsthilfegruppen ist es, Menschen nach der Diagnose Krebs wieder **Mut** zu machen und ihnen zu helfen, **mehr Lebensqualität** und **neue Lebensfreude** zu entwickeln.

Die Selbsthilfegruppen arbeiten eigenverantwortlich und werden von der Krebsberatungsstelle fachlich unterstützt.